

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **61 (1943)**

Heft 296

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Bern** Samstag, 18. Dezember 1943 **Schweizerisches Handelsamtsblatt** **Berne** Samedi, 18 décembre 1943  
**Feuille officielle suisse du commerce** **Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Erscheint täglich,  
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang — 61<sup>me</sup> année

Paraît tous les jours,  
le dimanche et les jours de fête exceptés

N<sup>o</sup> 296

**Redaktion und Administration:**  
Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. (031) 21600  
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementpreise für S.H.A.B. (ohne Beilagen): Schweizer: jährlich Fr. 22.50, halbjährlich Fr. 12.50, vierteljährlich Fr. 6.50, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Postes — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Anzeigen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarf: 20 Rp. die ein-spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen. — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 5.30.

**Rédaction et Administration:**  
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n<sup>o</sup> (031) 21600  
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la F.O.S.C. (sans suppléments): Suisse: un an 22 fr. 50; un semestre 12 fr. 50; un trimestre 6 fr. 50; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm. ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vita economica“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N<sup>o</sup> 296

## Konkurse und Nachlassverträge

Das Schweizerische Handelsamtsblatt wird, der Festtag wegen, Samstag den 25. Dezember 1943 und Samstag den 1. Januar 1944 nicht erscheinen. Die Bekanntmachungen betreffend Konkurse und Nachlassverträge werden in den am Freitag den 24. und 31. Dezember 1943 ausgegebenen Nummern veröffentlicht. Redaktionsschluss für Freitag vormittags 9 Uhr 30. Die betreffenden Amtsstellen und Sachwalter sind gebeten, bei der Ansetzung von Fristen darauf zu achten.

Die Administration des Blattes.

## Faillites et concordats

En raison des fêtes de fin d'année, la Feuille officielle suisse du commerce ne paraîtra pas le samedi 25 décembre 1943, ni le samedi 1<sup>er</sup> janvier 1944. Les avis de faillites et de concordats seront insérés dans les numéros de vendredi 24 et de vendredi 31 décembre 1943. Les manuscrits devront nous parvenir au plus tard le vendredi à 9 heures 30 du matin. Les autorités compétentes sont priées d'en tenir compte dans la fixation des délais.

L'administration de la Feuille officielle suisse du commerce.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Falliment e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Pérolles S.A., Société immobilière A, Fröbnung. Bilanzen. Bilanzen. Bilanzen.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 602 B/43 der Preiskontrollstelle des EVD über Preise für Obstsaftkonzentrate der Erzeugung 1942 und 1943. Prescriptions n<sup>o</sup> 602 B/43 du Service du contrôle des prix du DEP concernant les prix des concentrés de jus de fruits des récoltes de 1942 et 1943.

Schweiz. Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire. Erneuerung des Abonnements. Renouvellement de l'abonnement.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 9 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Schweizer Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

#### Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(LP. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Luzern

Konkursamt Luzern

(1046)

Im Konkurse über Fricker Gottlieb, Kaufmann und Kunsthändler, wohnhaft gewesen Hirschmattstrasse 21, in Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegt auch das Inventar zur Einsicht auf, und es sind allfällige Beschwerden bezüglich Ausscheidung von Kompetenzstücken im Sinne von Artikel 92 SchKG, bei der Aufsichtsbehörde binnen gleicher Frist schriftlich geltend zu machen.

Ct. de Genève

Office des faillites, Genève

(1048)

#### Rectification d'état de collocation

Failli: Aeschbach René, serrurier, Rue Sismondi 3, à Genève. L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée rectifié ensuite d'admissions ultérieures peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

#### Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

Ct. de Genève

Tribunal de première instance, Genève

(1047)

Par jugement du 15 décembre 1943, le Tribunal a prononcé la révocation de la faillite de la

Société immobilière Rue Gœtz-Monin 25, Genève. La débitrice a été réintégrée dans la libre disposition de ses biens et réhabilitée.

Tribunal de première instance de Genève:  
Ferd. Cbarrot, greffier.

### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

#### Zürich — Zurich — Zurigo

13. Dezember 1943. Kunst- und Verlagsdruck usw. NIDAG Fotocolor G.m.b.H., in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 27. November 1943 auf die Dauer von 15 Jahren eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet worden. Ihr Zweck ist die Einführung der neuen «Nidag»-Druckmethoden von Werner Schlumpf, von Winterthur, in Zürich, einschliesslich seines rasterlosen Verfahrens, und deren Auswertung in der Schweiz, Vertrieb der «Nidag»-Präparate und -Originalplatten sowie Kunst- und Verlagsdruck. Das Stammkapital beträgt Fr. 30 000. Gesellschafter sind mit folgenden Stammeinlagen: die Arobiga A.G., in Zug, mit Fr. 24 000; die Kommanditgesellschaft von Ernst & Cie., in Bern, mit Fr. 3000; Wilhelm Gropengiesser, von Hittnau, in Zürich 11, mit Fr. 1000, und Carlo von Wedekind, deutscher Reichsangehöriger, in Zug, mit Fr. 2000. Die Gesellschaft übernimmt von der Arobiga A.G., in Zug, das von dieser erworbene Inventar der bisher von Werner Schlumpf an der Seestrasse 441, in Zürich 2, unter der Firma «Werner Schlumpf» betriebenen Offsetdruckerei sowie Zinkplatten gemäss Uebernahmevertrag vom 27. November 1943 zum Gesamtübernahmepreis von Fr. 24 000. Dieser wird auf die Stammeinlage der Einbringerin angerechnet, welche damit als voll liberiert gilt. Die Gesellschaft erhält von der Arobiga A.G., in Zug, im weitem unentgeltlich das Recht auf Mitbenützung der Beziehungen, welche der Arobiga A.G. zur Verfügung stehen. Die genannten Methoden, einschliesslich des rasterlosen Verfahrens, bleiben das ausschliessliche Eigentum von W. Schlumpf. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Gesellschafterversammlung wählt 1 bis 3 Geschäftsführer. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der obgenannte Gesellschafter Wilhelm Gropengiesser, von Hittnau, in Zürich 11. Geschäftsdomizil: Seestrasse 441, in Zürich 2, eigenes Lokal.

13. Dezember 1943.

Wobag Wohnbau A.-G., in Küsnacht. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 4. Dezember 1943 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Ihr Zweck ist der Kauf, der Verkauf und die Ueberbauung von Grundstücken sowie die Durchführung aller mit diesem Gesellschaftszweck zusammenhängenden Handelsgeschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 vollbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder, sofern die Aktionäre dem Verwaltungsrat bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an: Johann Heinrich Kunz, von Grüningen, in Zürich, Präsident, und Otto Benz, von und in Zürich. Die Genannten führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Wiesenstrasse 17, bei der Firma Benz & Co.

13. Dezember 1943.

Pensions- & Unterstützungsfonds der Firma Gattiker & Steinmann, Stiftung, in Richterswil (SHAB. Nr. 211 vom 9. September 1924, Seite 1503). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 28. Oktober 1943, mit Genehmigung des Bezirksrates Horgen vom 18. November 1943, ist die Stiftungsurkunde revidiert worden. Der Zweck der Stiftung ist die Ausrichtung von Alterspensionen und die Gewährung von Unterstützungen an invalide und kranke Arbeitnehmer der Firma «Gattiker & Steinmann», in Richterswil, als Anerkennung für langjährige, treue Dienstleistung. Der Fonds kann auch weiteren Zwecken der Personalfürsorge dienen, besonders durch Unterstützung von Familien von verstorbenen Arbeitnehmern. Die weiteren Änderungen und Ergänzungen der Stiftungsurkunde sind nicht publikationspflichtig. Das Mitglied August Gattiker-Sautter ist Präsident des Stiftungsrates.

13. Dezember 1943.

Pensionskasse der Firma Grieder & Cie., Stiftung, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 103 vom 6. Mai 1942, Seite 1047). Edgar Grieder ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Stiftungsrat hat seinem Mitglied Hendrik August Both, holländischen Staatsangehörigen, in Zürich, Kollektivunterschrift erteilt. Er zeichnet je

mit einem andern Kollektivunterschrift führenden Mitglied. Das Stiftungsratsmitglied Edith Fleisch heisst infolge Verhehlung Edith Bär, geb. Fleisch; sie ist Bürgerin von Zürich.

13. Dezember 1943.

**Pensionskasse der Angestellten der Aktiengesellschaft Vereinte Zürcher Molkereien und Schweiz. Kefir- & Yoghurt-Anstalt, Genossenschaft, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 26 vom 2. Februar 1937, Seite 241).** Ernst Huber ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt Fritz Büchi, von Auswil (Bern), in Zürich. Der Präsident, der Rechnungsführer und der Aktuar führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

13. Dezember 1943.

**Milchproduzenten-Genossenschaft Riedt-Gibswil und Umgebung, in Riedt, Gemeinde Wald (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1943, Seite 522).** Die Generalversammlung vom 4. April 1943 hat neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Zweck der Genossenschaft ist: 1. die bestmögliche Verwertung der Riedt-Gibswil und Umgebung produzierten Kuhmilch; 2. die Förderung der beruflichen Kenntnisse durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen; 3. die rationelle Versorgung von Riedt-Gibswil mit Milch und Milchprodukten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder wie bisher solidarisch. Neben der Haftbarkeit besteht unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschaft, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch Anschlag am Hüttenlokal oder Zirkular. Die Verwaltung besteht aus 5 Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit Kassier oder Aktuar. Kassier ist Heinrich Brändli, von und in Wald (Zürich).

13. Dezember 1943. Waren aller Art, Uhren.

**H. E. Meier, in Zürich.** Inhaber dieser Firma ist Hans Emil Meier, von Hausen a. A., in Zürich 6. Export und Import von Waren aller Art sowie Handel en gros mit Uhren. Löwenstrasse 59.

13. Dezember 1943. Teppiche.

**Karl Liedl, in Zürich (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1939, Seite 217).** Handel mit Teppichen aller Art. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

13. Dezember 1943. Viehhandel.

**Heinrich Styger, in Wädenswil (SHAB. Nr. 268 vom 14. November 1940, Seite 2090), Viehhandel.** Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «Heinrich Styger & Söhne», in Wädenswil, erloschen.

13. Dezember 1943. Vieh- und Pferdehandel.

**Heinrich Styger & Sohn, Kollektivgesellschaft, in Wädenswil (SHAB. Nr. 84 vom 9. April 1938, Seite 810), Vieh- und Pferdehandel.** Als weiterer Gesellschafter ist in die Firma eingetreten Paul Styger, von Rothenthurm (Schwyz), in Wädenswil. Die Firma wird abgeändert in **Heinrich Styger & Söhne.** Die Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Heinrich Styger», in Wädenswil, übernommen.

14. Dezember 1943.

**Klein-Auto G. m. b. H., in Zürich.** Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 29. November/6. Dezember 1943 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet worden. Sie bezweckt den Handel mit Automobilen, insbesondere Kleinautomobilen und Zubehör. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind mit folgenden Stammeinlagen: die Kommanditgesellschaft «Hieronymi & Co.», in Zürich 8, mit Fr. 19 000, und Viktor Kämpfen, von Brig in Zürich 10, mit Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Geschäftsführung besteht aus einem oder mehreren Gesellschaftern. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der obgeannte Gesellschafter Viktor Kämpfen. Geschäftsdomizil: Mühlebachstrasse 10, in Zürich 8, bei der Firma Hieronymi & Co.

14. Dezember 1943.

**Milchgenossenschaft Tannägerten und Umgebung, in Dürnten (SHAB. Nr. 300 vom 23. Dezember 1930, Seite 2614).** In den Generalversammlungen vom 26. Februar 1942, 31. Mai 1942 und 17. Juni 1943 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes angepasst. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Firma lautet **Milchgenossenschaft Tannägerten-Kämmoos und Umgebung.** Zweck der Genossenschaft ist die bestmögliche Verwertung der in der Genossenschaft produzierten Kuhmilch. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschaft durch Anschlag am Hüttenlokal oder Zirkular. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern. Präsident oder Aktuar führen Kollektivunterschrift mit dem Kassier. Heinrich Honegger und Albert Honegger sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand ist wie folgt neu bestellt worden: Ernst Brunner, von Opfikon, in Bubikon, Präsident; Heinrich Langhard, von Oberstammheim, in Dürnten, Vizepräsident und Kassier, und Armin Diener, von und in Dürnten, Aktuar.

14. Dezember 1943.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Otto Künzli, Papierhandlung, Zürich, in Zürich.** Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 27. November 1943 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für die Angestellten der Firma «Otto Künzli», in Zürich, sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen in dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfang, insbesondere die Alters- und Hinterbliebenenfürsorge. Die Stiftung übernimmt ferner, solange es ihr die Mittel gestatten, die Weiterführung der bisher von der Firma «Otto Künzli» verwalteten, zugunsten ihrer Angestellten bestehenden Alters- und Hinterbliebenenversicherung. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einziges Mitglied des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift ist Anton Otto Künzli, von Aadorf (Thurgau), in Zürich. Domizil: Brandschenkesteig 14, in Zürich 2, bei der Stifterfirma.

14. Dezember 1943.

**Wohlfahrtsfonds der C. Egli & Co. Aktiengesellschaft, in Pfäffikon.** Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 30. März 1943 eine Stiftung. Diese bezweckt die Fürsorge für das vom Verwaltungsrat der Firma «C. Egli & Co. Aktiengesellschaft», in Pfäffikon (Zürich), bezeichnete ständige Personal und dessen Angehörige, insbesondere den Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Tod. Zur Erreichung ihres Zieles kann die Stiftung bei einer einheimischen Lebensversicherungsgesellschaft geeignete Versicherungen abschliessen. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 2 Mitgliedern und die Kontrollstelle.

Mitglieder des Stiftungsrates sind Hans Egli, von und in Pfäffikon (Zürich), Vorsitzender, und Fritz Bietenholz, von und in Pfäffikon (Zürich), Aktuar und Protokollführer. Die Genannten führen Kollektivunterschrift. Domizil: in Bussenhansen, bei der Stifterin.

14. Dezember 1943.

**Eugen Scotoni-Gassmann Stiftung, in Zürich.** Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 8. Dezember 1943 eine Stiftung. Sie bezweckt, bedürftigen, vor allem kinderreichen Familien die Miete gesunder und zweckdienlicher Wohnungen zu erleichtern. Die Stiftung erstellt Mehrfamilien- und eventuell kleine Siedlungshäuser und vermietet sie zu den Selbstkosten. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar oder dem Quästor. Es sind dies gegenwärtig: Eugen Scotoni-Gassmann, von Zürich, Präsident; Dr. jur. August Ziegler, von Zürich, Vizepräsident; Edwin Scotoni, von Zürich, Aktuar, und Dr. Hilde Michel, geborene Scotoni, von Seewis im Prätigau (Graubünden), Quästorin, alle in Zürich. Domizil: Ringstrasse 26, in Zürich 11, bei Eugen Scotoni-Gassmann.

14. Dezember 1943.

**Baugenossenschaft Albis, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 189 vom 16. August 1943, Seite 1845).** Heinrich Appenzeller ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Karl Rotach, bisher Kassier, ist nun Präsident der Verwaltung. An den Beisitzer Hugo Etmüller, von Elsau (Zürich), in Adliswil, wurde Kollektivunterschrift erteilt. Der Präsident Karl Rotach, der Vizepräsident Karl Gossweiler und der Beisitzer Hugo Etmüller zeichnen je zu zweien.

14. Dezember 1943. Liegenschaften usw.

**Genossenschaft Der Anker (Société Coopérative l'Ancre), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 91 vom 19. April 1941, Seite 747), Liegenschaftenverkehr, Finanzgeschäfte usw.** Henry Dinner ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Als einziges Vorstandsmitglied mit Einzelunterschrift wurde gewählt Julius Aeberli, von Aeugst am Albis, in Zürich. Das Geschäftslokal befindet sich Stauffacherstrasse 25, in Zürich 4.

14. Dezember 1943. Elektrische Lichtreklamen usw.

**Electro-Color A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 172 vom 27. Juli 1943, Seite 1718), Uebernahme von Generalvertretungen für elektrische Lichtreklamen usw.** Die Unterschrift von August Adolf Baumgartner ist erloschen.

14. Dezember 1943. Wein usw.

**J. H. Heer & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 134 vom 11. Juni 1940, Seite 1065), Handel mit Wein usw.** René Heer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

14. Dezember 1943. Industrieerzeugnisse usw.

**Kaimet A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 184 vom 10. August 1943, Seite 1814), Fabrikation von und Handel mit Industrieerzeugnissen usw.** Die Firma wurde als neues Geschäftslokal: Hägelerweg 11, in Zürich 3.

14. Dezember 1943. Taxameterbetrieb.

**Ernst Bechter, in Zürich.** Inhaber dieser Firma ist Ernst Bechter-Hofmann, von Oftringen (Aargau), in Zürich 4. Taxameterbetrieb. Hohlstrasse 191.

14. Dezember 1943. Brechanlage für Torf und Kohlen usw.

**Adolf Iselin, in Zürich.** Inhaber dieser Firma ist Adolf Iselin sen., von Griesenberg (Thurgau), in Zürich 7. Einzelprokura ist erteilt an Adolf Iselin jun., von Griesenberg (Thurgau), in Zürich. Brechanlage für Torf und Kohlen, Lagerhaus. Pilgerweg 1.

14. Dezember 1943. Schmiede, Schlosserei.

**Gottfried Kunz, in Uetikon am See (SHAB. Nr. 52 vom 5. März 1925, Seite 366), mechanische Schmiede und Schlosserwerkstätte.** Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «Gottfried Kunz Erben», in Uetikon am See, erloschen.

14. Dezember 1943. Schmiede, Schlosserei.

**Gottfried Kunz Erben, in Uetikon am See.** Witwe Lina Kunz, geborene Strasser, und die minderjährigen Kinder Gottfried Kunz (geboren 28. Dezember 1928), Erhard Kunz (geboren 14. September 1930) und Liselotte Kunz (geboren 11. Mai 1933), alle von und in Uetikon am See, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1943 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Gottfried Kunz», in Uetikon am See, übernimmt. Die Vormundschaftsbehörde Uetikon am See hat am 1. November 1943 gemäss Artikel 282 ZGB. die Genehmigung erteilt. Von den Gesellschaftern ist einzig die Gesellschafterin Witwe Lina Kunz-Strasser zur Vertretung der Gesellschaft befugt. Einzelprokura ist erteilt an Elise Kunz, von und in Uetikon am See. Mechanische Schmiede und Schlosserwerkstätte. Im Grossdorf.

14. Dezember 1943. Chemische Produkte usw.

**Schweizer & Weber, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 287 vom 8. Dezember 1943, Seite 2722), Herstellung und Vertrieb von chemischen Produkten.** Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

14. Dezember 1943. Landerwerb usw.

**Genossenschaft Sonnenfeld Zürich in Liquidation, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 134 vom 11. Juni 1943, Seite 1321).** Erwerb von Land usw. Die Firma ist infolge durchgeführter Liquidation erloschen.

14. Dezember 1943.

**Immobilien-genossenschaft Nüschererhof in Liq., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 167 vom 21. Juli 1943, Seite 1666).** Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

14. Dezember 1943. Briketts.

**Emil Luchsinger & Co., in Zürich; Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 186 vom 11. August 1939, Seite 1681).** Die Firma wird abgeändert in **E. Luchsinger & Co. Nunmehrige Geschäftsnatur: Fabrikation von und Handel mit Briketts.**

14. Dezember 1943.

**Verein Vermessung, Grundbuch, Karte (VVGK), in Zürich 6 (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1938, Seite 2791).** Durchführung der Kollektivunterschrift der Schweizerischen Vermessungs- und Kartenwesens, des Grundbuches usw. Nach Erreichung des Zweckes hat sich der Verein statuten-gemäss aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bern — Berne — Berna  
Bureau Biel

Berichtigung.  
Probst & Cie., in Biel, Verwaltung, eventuell Veräusserung der ihr gehörenden Liegenschaften, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 288 vom 9. Dezember 1943, Seite 2730). Der Komplementär Oswald Probst wohnt nun in Cully.

Bureau de Delémont

10 décembre 1943. Menuiserie, etc.  
Chappuis Frères, à Courtételle, société en nom collectif, menuiserie-mécanique et commerce de bois (FOSC. du 7 janvier 1926, n° 4, page 25). L'associé Léon Chappuis est décédé. La maison continue son activité entre l'ancien associé Louis Chappuis et les héritiers de feu Léon Chappuis, soit Clara Chappuis, veuve de Léon. Léon Chappuis, fils; Germaine Chappuis; Laurent Chappuis; Madeleine Chappuis, agissant par son tuteur Joseph Chételat, tous de Deléville et à Courtételle, et Marie Piller, née Chappuis, de et à Porrentruy. La raison sociale est modifiée en Chappuis et Cie. Le genre de commerce est modifié en: menuiserie-ébénisterie, scierie et commerce de bois. La société est valablement engagée par la signature collective à deux de veuve Clara Chappuis et de Louis Chappuis.

Bureau Interlaken

15. Dezember 1943. Tuch- und Bettwaren usw.  
Peter Trauffer, Sohn, in Interlaken, Tuch- und Bettwarengeschäft, Herren- und Damenartikel (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1938, Seite 2099). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Bureau de Moulins

14 décembre 1943.  
Manufacture d'Horlogerie de Court S. A., à Court (FOSC. du 24 décembre 1941, n° 302, page 2636). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 7 décembre 1943, la société a révisé ses statuts. La raison sociale est modifiée en Court Watch C° S. A. Manufacture d'Horlogerie.

Bureau Thun

14. Dezember 1943. Lebensmittel usw.  
Werner Burli in Hilterfingen, Handel mit Lebensmitteln (SHAB. Nr. 97 vom 28. April 1943, Seite 947). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei die Fabrikation des Citronenpulvers Marke «Citrap».

15. Dezember 1943. Tonfilmtheater.  
Maria Schaefer, in Thun, Betrieb des Tonfilmtheaters Falken (SHAB. Nr. 165 vom 20. Juli 1931, Seite 1578). Die Firma ist infolge Todes der Firmainhaberin erloschen.

15. Dezember 1943.  
Tonfilm-Theater-Aktiengesellschaft Thun, in Thun (SHAB. Nr. 69 vom 24. März 1943, Seite 668). Der Einzelprokurist Willy Schaefer wohnt nun in Thun.

Luzern — Lucerne — Lucerna

9. Dezember 1943.  
Immobilien-gesellschaft «Kleis», in Romoos (SHAB. Nr. 34 vom 10. Februar 1940, Seite 268). An Stelle des zurückgetretenen Dr. jur. Hans Paul Amberg, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident mit Einzelunterschrift gewählt Dr. med. Siegfried Amberg, von Schötz und Etliswil, in Etliswil (bisher Mitglied).

13. Dezember 1943.  
Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Theodor Beil & Cie., in Kriens (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1943, Seite 1591). An der Generalversammlung vom 6. Dezember 1943 haben die Aktionäre eine teilweise Revision der Statuten vorgenommen, wodurch jedoch nur folgende publizierte Tatsache eine Aenderung erfährt: Das Grundkapital von bisher Fr. 550 000 wurde durch Ausgabe von 207 neuen Vorzugsaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 757 000 erhöht. Gleichzeitig wurde die Bareinzahlung der neuen Aktien im Betrage von Fr. 207 000 konstatiert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 757 000, eingeteilt in 240 Vorzugsaktien zu Fr. 100; 476 Vorzugsaktien zu Fr. 1000; 3400 Stammaktien zu Fr. 10 und 2230 Stammaktien zu Fr. 100. Alle Aktien lauten auf den Inhaber und sind voll liberiert.

13. Dezember 1943. Baugeschäft.  
Franz Pircher, in Kriens, Baugeschäft (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1938, Seite 242). Die Firma ist infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Kollektivgesellschaft «Pircher & Rüegg», in Kriens, übernommen.

13. Dezember 1943. Bauunternehmung.  
Pircher & Rüegg, in Kriens. Unter dieser Firma sind Franz Pircher, von Kriens, und Adolf Rüegg, von Bäretswil (Zürich), beide in Kriens, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1944 beginnt und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Franz Pircher», in Kriens, übernimmt. Hoch- und Tiefbauunternehmung.

13. Dezember 1943. Kaffee usw.  
Mocaraba A. G., in Luzern, Handel mit Kaffee und verwandten Produkten in jeder Form (SHAB. Nr. 151 vom 2. Juli 1937, Seite 1559). Diese Gesellschaft hat sich an der Generalversammlung vom 4. November 1943 aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Firma «Mocaraba-Kaffeerösterei W. Duss», in Luzern.

13. Dezember 1943.  
Mocaraba-Kaffeerösterei W. Duss, in Luzern. Inhaber der Firma ist Werner Duss, von und in Luzern, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Aktiengesellschaft «Mocaraba A. G.», in Luzern, auf den 1. Juli 1943, übernommen hat. An die Ehefrau Martha Duss, geborene Brumm, von und in Luzern, mit welcher der Inhaber in vertraglicher Gütertrennung lebt, ist Einzelprokura erteilt. Kaffeerösterei und Handel. Hirschmattstrasse 29; weiteres Geschäftslokal: Weggigasse 1.

13. Dezember 1943. Bedachungen.  
Alois Kaiser, in Luzern, Bedachungsgeschäft (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1923, Seite 146). Die Firma wird infolge Nichtbestehens der Eintragspflicht auf Begehren des Inhabers gelöscht.

13. Dezember 1943. Chemisch-technische Produkte usw.  
Lang & Co., in Luzern. Unter dieser Firma sind Otto Lang, von Neudorf, und Viktor Marti-Geiler, von und beide wohnhaft in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. Dezember 1943 beginnt. Handel mit und Fabrikation von chemisch-technischen Produkten; Vertretungen. Pilatusstrasse 3a.

Solothurn — Soleure — Soletta  
Bureau Grenchen-Bellach

15. Dezember 1943. Kolonialwaren.  
H. Weissbrodt-Stampfli, in Grenchen. Inhaber der Firma ist Hans Weissbrodt-Stampfli, von Bovernier (Wallis), in Grenchen. Kolonialwarenhandlung. Zentralstrasse 98.

15. Dezember 1943. Bäckerei, Konditorei.  
H. Spahr, in Grenchen. Inhaber der Firma ist Hans Spahr, von Lengnau (Bern), in Grenchen. Bäckerei und Konditorei. Zentralstrasse 72.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

10. Dezember 1943.  
Pensions- und Fürsorgestiftung der Heico A. G., in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 12. November 1943 eine Stiftung. Zweck ist die Krankheits-, Invaliditäts- und Altersfürsorge für die Angestellten und Mitarbeiter der Stifterin sowie ihre Hinterbliebenen. In die Fürsorge können auch solche Personen und ihre Hinterbliebenen einbezogen werden, die nicht zu den Angestellten oder Mitarbeitern der Stifterin gehören, sich aber um die Firma verdient gemacht haben. Dem Stiftungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehört an Dr. Georges C. Du Bois, von Le Locle, in Peseux; er führt Einzelunterschrift. Domizil: Elisabethenstrasse 20 (bei der Stifterin).

10. Dezember 1943.  
Fürsorgefonds der Firma Sperrag, Basel, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 18. November 1943 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung der Angestellten der Stifterin sowie ihrer Angehörigen. Der Fonds kann auch zur Unterstützung von Angestellten bei Betriebseinstellung oder Arbeitseinschränkung in Anspruch genommen werden. Dem Stiftungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehört an Fritz Pfirter-Keller, von und in Pratteln. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Leimgrubenweg 25 (bei der Stifterin).

10. Dezember 1943.  
Fürsorgekasse der Arbeiter der Firma Emil Haefely & Cie A. G., in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 24. November 1943 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter der Firma «Emil Haefely & Cie A. G.» gegen die wirtschaftlichen Folgen der Invalidität, des Alters und des Todes. Der Stiftungsrat besteht aus 7 Mitgliedern, von denen 4 vom Verwaltungsrat der «Emil Haefely & Cie A. G.» als Stifterin und 3 von den versicherten Arbeitern ernannt werden. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen zu zweien, und zwar je ein Vertreter der Stifterin mit einem Vertreter der versicherten Arbeiter. Mitglieder des Stiftungsrates sind als Vertreter der Stifterin: Dr. J. Alfred Meyer, von Baldingen (Aargau) und Zürich, in Zürich, als Präsident; Dr. Mathilde Haefely-Meyer, von und in Basel; Dr. Paul Scherrer-Walt, von Basel, in Riehen, und Hans Meyer, von Baldingen (Aargau), in Basel; als Vertreter der Arbeiter: Heinrich Guldenfels, von Bottmingen, in Muttenz; Emil Lanz, von Rohrbach (Bern) und Basel, in Basel, und Hans Müller, von und in Riehen. Domizil: Lehenmattstrasse 353.

10. Dezember 1943.  
Papeterie Amelie Thiel Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. 1942 II, Nr. 207, Seite 2023). Aus dem Verwaltungsrat ist infolge Todes Frieda Thiel-Glas ausgeschieden. Ihre Unterschrift ist erloschen. An ihrer Stelle wurde zum Delegierten des Verwaltungsrates ernannt der bisherige Prokurist Willy Aumann. Er zeichnet zu zweien mit einem andern Mitglied des Verwaltungsrates.

13. Dezember 1943. Kolonialwaren.  
Elise Geiger, in Basel (SHAB. 1942 II, Nr. 170, Seite 1716), Handel mit Kolonialwaren. Diese Einzelfirma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Alfred Geiger», in Basel.

13. Dezember 1943. Kolonialwaren usw.  
Alfred Geiger, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Alfred Geiger-Henner, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Elise Geiger», in Basel. Handel mit Kolonialwaren. Vertretungen aller Art. Reiterstrasse 21.

13. Dezember 1943.  
Fürsorgestiftung der Loge zur Freundschaft und Beständigkeit, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 22. Oktober 1943 eine Stiftung, welche die Verwaltung der Witwen-, Waisen- und Alterskasse sowie der Fürsorgekasse der Loge zur Freundschaft und Beständigkeit in Basel bezweckt. Dem aus 3 Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat gehören an: Hans Bühler, von Basel, in Pratteln, Präsident; August Gumbel und Emil Wieser, beide von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Byfangweg 13.

13. Dezember 1943. Bonneterie usw.  
Müller-Rüegg, in Basel (SHAB. 1934 II, Nr. 174, Seite 2115), Bonneterie und Mercerie. Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

13. Dezember 1943. Vertretungen.  
B. A. Schwarz, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Bernard André Schwarz, von und in Basel. Vertretungen aller Art. Aeschengraben 8.

13. Dezember 1943.  
Wohn-gesellschaft Eglisee, in Basel (SHAB. 1937 II, Nr. 197, Seite 1969). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden August Schild-Rehfuß und Ernst Tschopp-Gisler. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Oskar Kaufmann-Baumberger als Vizepräsident und Johann Tschudin-Lay als Kassier, beide von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien unter sich oder mit dem Präsidenten oder Sekretär. Infolge behördlicher Aenderung des Strassennamens befindet sich das Domizil nun: Im Surinam 83.

13. Dezember 1943. Zentralheizungen.  
Karl Enderle A. G., in Basel (SHAB. 1942 II, Nr. 158, Seite 1599). In der Generalversammlung vom 8. Dezember 1943 wurden die Statuten geändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

13. Dezember 1943. Kämme für Webereien usw.  
Gysin & Burekhardt, in Basel (SHAB. 1941 I, Nr. 118, Seite 992), Fabrikation von Kämmen für Webereien usw. Der Kollektivgesellschaftler Erhard Gysin heisst nun Erhard Gysin-Mohler und wohnt nun in der Neuen Welt (Gemeinde Münchenstein).

13. Dezember 1943.

**Personalfürsorgefonds der Genossenschaft Metzgermeisterverein Basel**, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 3. Dezember 1943 eine Stiftung mit dem Zweck, die Arbeitnehmer der Stifterin und ihre Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit und Tod zu sichern. Der Stiftungsrat besteht aus 3 ordentlichen und 2 Ersatzmitgliedern. Es gehören ihm an: Louis Sutter, von und in Basel, Präsident; Fritz Müller, von Buckten (Basel-Land), in Neu-Allschwil, und Max Pflüger, von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Elsässerstrasse 4.

15. Dezember 1943.

**Fürsorgefonds der Firma Albert Geissberger**, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 6. Dezember 1943 eine Stiftung, welche die Alters-, Invaliditäts-, Bedürftigkeits- und Krankheitsfürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma « Albert Geissberger » bezweckt. Dem Stiftungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehört an Albert Geissberger-Gessler, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Domizil: Socinstrasse 35.

15. Dezember 1943. Chemisch-technische Produkte.

**W. Flüeli**, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Wilhelm Walter Flüeli, von Günsberg (Solothurn), in Basel. Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen Produkten (Bodenwische und Metallreinigungsmittel). Sommergasse 6.

15. Dezember 1943. Vertretungen.

**K. Comte**, in Basel (SHAB. 1942 II, Nr. 222, Seite 2154), Vertretungen aller Art. Das Domizil wurde verlegt nach Sperrstrasse 94.

15. Dezember 1943. Nahrungsmittel usw.

**Produits Friba A.G.**, in Riehen (SHAB. 1941 I, Nr. 2, Seite 16), Fabrikation von und Handel mit Nahrungsmitteln usw. Diese Firma hat in der Generalversammlung vom 17. November 1943 die Statuten geändert. Die Änderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

## Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

15. Dezember 1943. Gemüsebau.

**Eugen Eichenberger-Brutschy**, in Allschwil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Eugen Eichenberger-Brutschy, von Fahrwangen (Aargau), in Allschwil. Gemüsebau. Binningerstrasse 158.

15. Dezember 1943. Restaurant.

**Anton Torri-Kammermann**, in Allschwil. Inhaber dieser Firma ist Anton Torri-Kammermann, von Italien, in Allschwil. Restaurant Bohrerhof. Merkurstrasse 101.

15. Dezember 1943. Velos.

**Fritz Vogt**, in Birsfelden. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Vogt, von Eriz (Bern), in Birsfelden. Velohandlung und Reparaturwerkstatt. Hauptstrasse 29.

15. Dezember 1943. Bäckerei, Konditorei.

**E. Berger-Binkert**, in Neuwelt, Gemeinde Münchenstein. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Berger-Binkert, von Wattenwil (Bern), in Neuwelt, Gemeinde Münchenstein. Bäckerei, Konditorei. Hardstrasse 46.

15. Dezember 1943. Metzgerei.

**Fritz Gysin-Stadelmann**, in Läuelfingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Gysin-Stadelmann, von und in Läuelfingen. Metzgerei. Kirchgasse 52.

15. Dezember 1943.

**W. Bühler, Bäckerei-Konditorei**, in Zeglingen (SHAB. Nr. 122 vom 30. Mai 1942, Seite 1216). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

15. Dezember 1943. Därme usw.

**Intestinum A.G.**, bisher in Münchenstein, Handelsgeschäfte aller Art, insbesondere Import, Bearbeitung und Export von Därmen (SHAB. Nr. 34 vom 10. Februar 1940, Seite 269). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. Dezember 1943 wurde der Sitz nach Pratteln verlegt. Die Statuten sind entsprechend geändert worden. Weitere Statutenänderungen sind nicht vorgenommen worden. Der Präsident des Verwaltungsrates, Dr. Arnold Stehlin, wohnt nunmehr in Bottmingen. Geschäftslokal: Salinenstrasse 83.

15. Dezember 1943.

**Neue Schuhfabrik Liestal Aktiengesellschaft**, in Liestal (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1938, Seite 262). Eduard Ohse-Otterbach, deutscher Staatsangehöriger, in Liestal, ist nunmehr Direktor mit Einzelunterschrift. Seine Einzelprokura ist erloschen. Die Kollektivprokura des Fritz Köttinger-Cellier ist erloschen. Kollektivprokura wird erteilt an Hedwig Moser, von Röhrenbach im Emmental, in Liestal.

15. Dezember 1943.

**Krankenkasse der Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald**, in Niederschönthal (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1933, Seite 2062). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 16. Juli 1943 wird diese Genossenschaft im Handelsregister gestrichen, da die Eintragungspflicht nicht besteht. Die Kasse existiert weiter und besitzt das Recht der Persönlichkeit auf Grund von Artikel 29 des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911.

15. Dezember 1943. Bäckerei, Wirtschaft.

**Wwe. Lina Hartmann-Weber**, in Reigoldswil. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Witwe Lina Hartmann-Weber, von Ziefen, in Reigoldswil. Bäckerei und Wirtschaft. Hauptstrasse 105.

## Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

15. Dezember 1943.

**Buchdruckerei Neuhausen H. Kuhn**, in Neuhausen am Rheinfluss. Inhaber dieser Firma ist Hermann Kuhn, von Wohlen (Aargau), in Neuhausen am Rheinfluss. Buchdruckerei. Zentralstrasse 19.

15. Dezember 1943. Sportartikel.

**A. Bissig u. Cie.**, in Schaffhausen, Herstellung und Vertrieb verschiedener Sportartikel (SHAB. Nr. 138 vom 18. Juni 1942, Seite 1384). Der Kollektivgeschäftsführer Erich Schmid wohnt nun in Schaffhausen.

15. Dezember 1943. Bijouterie, Uhren usw.

**Hermann Bertsche**, in Schaffhausen, Fabrikation von Bijouterie, Handel mit Gold- und Silberwaren und Uhren (SHAB. Nr. 173 vom 29. Juli 1942, Seite 1744). Der Inhaber wohnt nun in Neuhausen am Rheinfluss.

## St. Gallen — St-Gall — San Gallò

13. Dezember 1943.

**Weinhandels A.-G.**, in Buchs (SHAB. Nr. 36 vom 14. Februar 1942, Seite 352). Diese Gesellschaft hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 20. November 1943 den § 3 der Gesellschaftsstatuten revidiert und dabei das Grundkapital von bisher Fr. 60 000 auf Fr. 90 000 erhöht, durch Ausgabe von 30 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000. Das Grundkapital beträgt Fr. 90 000 und ist eingeteilt in 90 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Rudolf Zirfass, von Stein (St. Gallen), in Buchs. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv unter sich oder kollektiv mit dem Prokuristen. Die Einzelunterschrift des Robert Reiser ist damit erloschen. Die Prokura des Erwin Müller ist erloschen.

## Graubünden — Grisons — Grigioni

13. Dezember 1943.

**Viehzuuchtgenossenschaft Tschierstschchen**, in Tschierstschchen (SHAB. Nr. 266 vom 13. November 1933, Seite 2651). Aus dem Vorstand ist Christian Jäger ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde neu gewählt: Peter Vinzens-Clement, von und in Tschierstschchen. Die Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv.

13 dicembre 1943. Costruzioni.

**O. Bettelini**, in Roveredo, impresa tecnica di costruzione (FUSC. del 27 maggio 1938, n° 122, pagina 1187). La predetta ditta viene cancellata per cessazione dell'impresa.

13. Dezember 1943. Eisenwaren, Haushaltsartikel usw.

**Lüthi, Eichholzer & Cie.**, in Samaden und Zweigniederlassung in St. Moritz, Handel mit Eisen-, Porzellan- und Glaswaren, Haushaltsartikeln usw. (SHAB. Nr. 54 vom 5. März 1936, Seite 546). Die Prokura von Georg Flury ist erloschen.

14. Dezember 1943. Kolonialwaren, Wirtschaft, Mercerie usw.

**Geschwister Pool**, in Savognin, Kolonialwaren und Wirtschaft, « Zur Brücke » (SHAB. Nr. 125 vom 2. Juni 1937, Seite 1274). Diese Kollektivgesellschaft hat als weitere Geschäftszweige aufgenommen: Mercerie, Bonneterie, Bekleidungsartikel, Papeterie, Ansichtskarten und Fremdenartikel.

14. Dezember 1943. Schreinerei.

**Gebr. Roffler**, in Chur. Unter dieser Firma haben Johannes und Hans Roffler, beide von Furna, wohnhaft in Chur, eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche am 6. September 1943 ihren Anfang nahm. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei. Laubenstrasse 8.

14. Dezember 1943. Architekturbureau.

**J. P. Saluz & Sohn**, in Ems, Architekturbureau. Diese Firma ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « J. Saluz », in Ems.

14. Dezember 1943. Architekturbureau.

**J. Saluz**, in Ems. Inhaber dieser Firma ist Johann Jakob Saluz, von und wohnhaft in Ems. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « J. P. Saluz & Sohn », in Ems. Architekturbureau.

14. Dezember 1943. Liegenschaften.

**Genossenschaft Fundus**, in Flims-Fidaz, Kauf, Verwaltung und Verkauf von Liegenschaften (SHAB. Nr. 65 vom 19. März 1937, Seite 651). Die Genossenschaft hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. November 1943 aufgelöst. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass die Liquidation durchgeführt ist. Die Firma wird daher gelöscht.

## Aargau — Argovie — Argovia

14. Dezember 1943. Rohstoffe, Kunstwolle, Seidenisoleriematerial.

**H. Daetwiler & Cie.**, in Windisch, Handel und Verarbeitung von Rohstoffen aller Art, Fabrikation von Kunstwolle, Kunstbaumwolle und Seidenisoleriematerial (SHAB. Nr. 165 vom 19. Juli 1943, Seite 1651). Die an Stephan Kappert erteilte Prokura ist erloschen.

14. Dezember 1943.

**Dr. Heinz Welti, chem. pharm. Produkte Baden**, in Baden. Inhaber dieser Firma ist Dr. Heinz Welti, von und in Baden. Herstellung von und Handel mit chemisch-pharmazeutischen und verwandten Produkten. Mellingerstrasse 2.

14. Dezember 1943.

**Pensions-, Witwen- & Waisenkasse der Angestellten und Arbeiter der Schweiz. Holzkonservierung A.G. in Zofingen**, in Zofingen (SHAB. Nr. 63 vom 15. März 1941, Seite 524). Mit Beschluss vom 8. Oktober 1943 hat der Regierungsrat des Kantons Aargau einer abgeänderten Stiftungsurkunde die Genehmigung erteilt. Die öffentliche Beurkundung des neuen Statuts erfolgte am 27. Oktober 1943. Die früher veröffentlichten Bestimmungen haben dadurch folgende Änderungen erfahren: Der Name der Stiftung lautet nunmehr **Fürsorgekasse der Schweiz. Gesellschaft für Holzkonservierung A.-G. in Zofingen**. Die Stiftung bezweckt: a) die Ausrichtung eines Alterskapitals an die Arbeitnehmer der « Schweiz. Gesellschaft für Holzkonservierung A.-G. »; b) die Ausrichtung einer Todesfallsumme an die Bezugsberechtigten bei vorzeitigem Ableben des Arbeitnehmers; zur Erreichung dieses Zweckes kann der Stiftungsrat mit einer anerkannten schweizerischen Versicherungsgesellschaft eine Gruppenversicherung abschliessen und dafür einen Teil des Stiftungsvermögens verwenden; c) die Unterstützung derjenigen Arbeitnehmer, die aus irgendeinem Grunde nicht mehr in die Gruppenversicherung aufgenommen werden können und die nicht mehr im Dienste der Stifterin stehen, sowie früherer Arbeitnehmer oder ihrer Hinterbliebenen, die schon bisher unterstützt worden sind; d) die Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer oder ihre nächsten Familienangehörigen im Falle von Krankheit, längerem Militärdienst, Arbeitslosigkeit und bei persönlichen Notfällen der Arbeitnehmer selbst. Einziges Organ ist der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen je zu zweien kollektiv die Unterschrift. Präsident des Stiftungsrates ist Hermann Stuber.

15. Dezember 1943.

**Pensionskasse der Arbeiter der Aktiengesellschaft Oederlin & Cie.**, in Obersiggenthal. Gemäss Stiftungsurkunde vom 9. Dezember 1943 besteht unter diesem Namen eine Stiftung, die die Ausrichtung von Pensionen an die versicherten Arbeiter der « Aktiengesellschaft Oederlin & Co. », in Baden, entsprechend den jeweiligen in Kraft befindlichen Statuten der Kasse,

bezuëcht. Organe der Stiftung sind der aus fünf Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, der sich aus drei Vertretern der Stifterin und zwei von den Kassenmitgliedern gewählten Vertretern zusammensetzt, sowie die Kontrollstelle. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat an: a) als Vertreter der Stifterin: Edmund Oederlin, von Baden, in Obersiggenthal, zugleich Präsident des Stiftungsrates; Hans Oederlin, von Baden, in Würenlos, und Edwin Schütz, von Blumenstein (Bern), in Ernetbaden; b) als Vertreter der Kassenmitglieder: Engelbert Peterhans, von Fislisbach, in Meltingen, und Julius Egloff, von und in Wettingen. Das Unterschriftsrecht ist in der Weise geregelt, dass je ein Vertreter der Stifterin mit je einem der beiden Vertreter der Kassenmitglieder kollektiv die Unterschrift führt. Geschäftsdomizil der Stiftung: bei der Firma, in Obersiggenthal-Rieden. 15. Dezember 1943.

**Treuhand-Revisions- & Verwaltungs-A.-G.**, in Aarau. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 29. November 1943 eine Aktiengesellschaft. Zweck des Unternehmens ist der Betrieb einer Treuhand-, Revisions- und Verwaltungsgesellschaft. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Da: Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Auf dieses Grundkapital sind Fr. 50 000 einbezahlt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 9 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Dr. Peter Brügger, von Churwalden, in Aarau, als Präsident; Emil Reinle jun., von und in Baden, als Vizepräsident; Max Schmidli, von Dottikon, in Wohlen, Viktor Erne, von und in Laufenburg; Hans Businger, von Wittnau, in Aarau, und Eduard Ziniker, von Strengelbach, in Brugg. Zeichnungsberechtigt sind je zu zweien kollektiv die Mitglieder des Verwaltungsausschusses und der Direktor. Der Verwaltungsausschuss besteht aus Dr. Peter Brügger, Präsident; Emil Reinle jun., Vizepräsident, und Max Schmidli. Als Direktor wurde Karl Schweri, von Koblenz, in Bern, gewählt. Geschäftslokal: Metzgergasse 20.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel  
Bureau de Boudry

9 décembre 1943.

**Caves de la Béroche Association des producteurs de vin, à St-Aubin**, société coopérative (FOSC. du 20 janvier 1941, n° 16, page 132). Dans son assemblée générale des sociétaires du 27 août 1943, la société a modifié ses statuts pour les adapter aux dispositions du Code des obligations révisé. Les modifications aux faits publiés antérieurement sont les suivantes: Les publications ont lieu dans le journal local, soit la «Feuille d'Avis de la Béroche» et, pour les publications exigées par la loi, dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le secrétaire de la direction, Maurice Langer, est originaire de St-Aubin.

Bureau de Neuchâtel

14 décembre 1943.

**Société anonyme pour la fabrication d'objets en métal «SAFOM»**, précédemment à Boudry (FOSC. du 16 juillet 1941, n° 164, page 1385). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 10 novembre 1943, la société a décidé de transférer son siège social à Saint-Blaise. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but la fabrication d'objets en métal et, en général, l'exploitation de toute entreprise similaire en relation avec cette fabrication. Les statuts originaux, portant la date du 28 mars 1938, ont été modifiés le 27 mars 1941. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Selon deux conventions figurant aux statuts, Jean-Victor Degoumois fit apport à la société d'un outillage d'atelier de mécanique, pour le prix de 22 000 fr., et d'un outillage pour la fabrication de lampes au gaz de néon, pour le prix de 13 000 fr. Il lui est remis, en contre-valeur de ses apports, 35 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. L'assemblée générale est convoquée soit par publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, soit, si les actionnaires sont tous connus de l'administration, par avis direct et recommandé. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Sont actuellement en fonction: Jean-Victor Degoumois, de La Chaude-Fonds, à Neuchâtel, en qualité de président, et Eugène de Coulon, de et à Neuchâtel, en qualité de membre. Chaque administrateur engage la société par sa signature individuelle. Locaux: Aciennens Usines Martini.

14 décembre 1943.

**Scierie de Valangin S.A.**, à Neuchâtel (FOSC. du 2 mars 1942, n° 49, page 484). L'administrateur Pierre Rutschmann a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Le nouvel administrateur est Georges-Emile Quartier, des Brenets, à Neuchâtel, qui engage la société par sa signature individuelle.

Genève — Genève — Ginevra

14 décembre 1943. Restaurant.

**Jean Arno**, à Genève, exploitation d'un restaurant, à l'enseigne «Restaurant Italien» (FOSC. du 3 décembre 1940, page 2244). La raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

14 décembre 1943. Horlogerie.

**Société de vente des produits Jäger-Lecoultré S.A.**, à Genève (FOSC. du 5 février 1941, page 245). Paul Lebet, membre du conseil d'administration (inscrit), est maintenant domicilié à Genève.

14 décembre 1943. Horlogerie, etc.

**Ancienne fabrique Vacheron & Constantin, société anonyme**, à Genève (FOSC. du 18 décembre 1941, page 2584). Paul Lebet, membre du conseil d'administration (inscrit), est maintenant domicilié à Genève.

14 décembre 1943. Céréales et produits alimentaires.

**Jean Schelbenstock**, à Genève, courtier en céréales (FOSC. du 4 avril 1941, page 663). La maison ajoute à son genre d'affaires la représentation et la vente de produits alimentaires.

14 décembre 1943. Articles techniques et divers.

**Breullie et Rochat**, à Genève, représentation d'articles techniques et divers, société en nom collectif (FOSC. du 14 février 1942, page 352). Nouveau bureau: Rue de la Violette 28.

14 décembre 1943.

**Société Immobilière Place Longemalle N° 16**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 13 novembre 1931, page 2420). Edmond-Lucien Desert, de Chêne-Bougeries, à Genève, a été nommé unique administrateur avec

signature individuelle. L'administrateur Edouard Folliet, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Rue de la Tour-de-l'Île 1 (étude de M<sup>e</sup> Desert, notaire).

14 décembre 1943.

**Société Immobilière et Agricole**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 19 octobre 1934, page 2893). Adresse de la société: Rue de la Corratierie 12, bureaux de W. Martin, Turrettini et de Seigneux.

14 décembre 1943.

**Société Immobilière et Agricole des Tournettes**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 19 octobre 1934, page 2893). Adresse de la société: Rue de la Corratierie 12, bureaux de W. Martin, Turrettini et de Seigneux.

14 décembre 1943.

**Union Suisse Compagnie Générale d'Assurances**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 18 mai 1943, page 1108). Le capital social de 5 000 000 fr. est actuellement libéré jusqu'à concurrence de 1 700 000 fr.

14 décembre 1943. Cercueils.

**Veuve Alex. Rochet**, à Genève, fabrication de cercueils (FOSC. du 2 mai 1939, page 913). La raison est radiée par suite d'association de la titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Veuve A. Rochet et fils», à Genève, ci-après inscrite.

14 décembre 1943. Cercueils.

**Veuve A. Rochet et fils**, à Genève. Joséphine Rochet, née Vigne, veuve d'Alexandre, et ses fils Albert Rochet et Paul Rochet, tous trois de Carouge, à Genève, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif ayant commencé le 14 décembre 1943, et qui a repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison «Veuve Alex. Rochet», à Genève, radiée. La société est engagée par la signature individuelle de l'associée Joséphine Rochet ou par la signature collective des deux autres associés. Fabrication et vente de cercueils, ainsi que toutes opérations commerciales se rattachant directement ou indirectement à cette industrie. Boulevard Carl-Vogt 24.

14 décembre 1943.

**Société Immobilière rues de Lausanne-Prieuré**, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 9 décembre 1943, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, la location et la vente de tous immeubles et toutes opérations s'y rattachant, notamment l'acquisition pour le prix de 65 000 fr. de la parcelle 35 B et copropriété de la parcelle 35 C de la commune de Genève, section Petit-Saconnex, lieu dit Rue de Lausanne 54<sup>bis</sup> et Rue du Prieuré 26. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Le capital social est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations sont adressées aux actionnaires par plis recommandés ou par citations remises contre récépissés. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. André Dutoit, de Moudon, Chésalles et Chavannes (Vaud), à Versoix, a été désigné comme unique administrateur, lequel engagera la société par sa signature individuelle. Adresse: Rue de la Corratierie 18, régie Bernard Néf et Cie.

14 décembre 1943. Imprimerie.

**Sonor S.A.**, à Genève (FOSC. du 5 juin 1942, page 1267). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 3 décembre 1943, la société a décidé: 1° de racheter une partie des droits des porteurs de bons de jouissance (après que ces derniers eurent accepté ces modifications dans une assemblée spéciale du même jour); 2° de porter son capital social de 152 000 fr. à 380 000 fr. par l'émission de 1140 actions nouvelles de 200 fr. chacune; 3° d'adopter de nouveaux statuts conformes aux dispositions nouvelles du Code des obligations, qui modifient les faits publiés antérieurement sur les points suivants: La société a pour objet l'exécution de tous travaux d'imprimerie, l'édition de toutes publications et journaux, notamment la publication du journal «La Suisse» et, en général, toutes les opérations rentrant dans le domaine de l'imprimerie, de la publicité et de l'édition. La société pourra effectuer toutes opérations d'ordre technique, commercial, financier ou immobilier en rapport avec le but qu'elle poursuit. Le capital social, entièrement libéré, est de 380 000 fr., divisé en 1900 actions, nominatives, de 200 fr. chacune. Il existe 2280 bons de jouissance au porteur sans valeur nominale, donnant droit à une part éventuelle sur les bénéfices suivant décision de l'assemblée générale et au 25 % du produit net de la liquidation après le remboursement du capital social. Les publications de la société seront faites dans le journal «La Suisse», dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève et dans l'organe prescrit par la loi. L'assemblée générale est convoquée par avis adressés directement à chaque actionnaire.

*Anderer, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances*

### Pérolles SA., Société immobilière A, Fribourg

Conformément aux dispositions des articles 1157 et suivants du CO., et à celles de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918, sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs d'obligations foncières des deux emprunts 5½ % de 50 000 fr. chacun, contractés par la société précitée, en date des 20 janvier et 23 mars 1934, sont convoqués en assemblée générale le mardi 28 décembre 1943, à 11 heures, en l'étude de M<sup>e</sup> Paul Blanc, notaire, Palais de Justice, à Fribourg.

#### ORDRE DU JOUR:

1. Exposé de la situation.
2. Votation sur les résolutions suivantes:
  - a) Prorogation de 5 années, soit jusqu'au 1<sup>er</sup> janvier 1949, de l'extinguibilité du capital des obligations.
  - b) Maintien du remplacement de l'intérêt fixe par un intérêt variable au profit des créanciers, maximum 5 % non cumulatif.

Les porteurs d'obligations devront justifier de leur droit d'assister à l'assemblée par la production de leurs titres ou par une carte d'admission. Ces cartes seront délivrées jusqu'au 27 décembre 1943 chez MM. Sesiano et Lenoir, gérants, Boulevard Georges-Favon 8, à Genève. (AA. 2231)

L'ADMINISTRATION.

**L'Assicuratrice italiana, société anonyme d'assurances et de réassurances. Rue Manzoni 38, Milan**

Actif	Bilan au 31 décembre 1942 XXI		Passif	
	Lire ital.	Ct.	Lire ital.	Ct.
Valeurs mobilières:				
Obligations et lettres de gage	59 647 861	10	18 000 000	—
Actions de compagnies d'assurances	10 092 262	25	3 600 000	—
Autres actions	13 236 768	—		
Immeubles	35 833 131	12	11 021 859	66
Effets à recevoir, avoirs en banques, chèques postaux, caisse	10 797 217	89	2 000 000	—
Avoirs auprès d'agents et d'assurés	9 021 024	72	5 000 000	—
Avoirs auprès de sociétés d'assurances et de réassurances:			5 080 000	—
Compte courant	17 407 404	03		
Dépôts pour réassurances acceptées, gérés par les cédants	58 751 214	54		
Prorata d'intérêts et loyers	838 888	09		
Caisse de prévoyance du personnel (titres)	10 498 104	78		
Autres actifs et débiteurs divers	1 847 312	45		
Cautionnements	4 043 810	14		
	(VG. 71)			
	232 014 999	11	232 014 999	11

Milan, le 30 juin 1943.

L'Assicuratrice italiana  
Pezzati. Gottarelli.

**Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**

**Verfügung Nr. 602 B/43 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Preise für Obstsaftkonzentrate der Erzeugung 1942 und 1943 (Vom 15. Dezember 1943)**

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit der Sektion für Obst und Obstprodukte des Kriegs Ernährungs Amtes, in Ersetzung ihrer Verfügung Nr. 602 A/43, vom 17. April 1943, verfügt:

Art. 1. Preise. Für die Abgabe von Obstsaftkonzentraten der Erzeugung 1942 und 1943 werden nachstehende Höchstpreise festgesetzt:

A. Obstsaftkonzentrate der Ernte 1942. Die nachstehenden Preise verstehen sich für Konzentrat mit einem spezifischen Gewicht von 1,332 (= 36° Bé) (siehe Artikel 2).

	Birnensaftkonzentrat		Reines Thellersbirnensaftkonzentrat	
	per kg	Fr.	per kg	Fr.
I. Fabrikpreis	1.93		2.05	

	Reines Apfelsaftkonzentrat		Birnensaftkonzentrat		Reines Thellersbirnensaftkonzentrat	
	hell geschönt	ungeschönt	hell geschönt	ungeschönt	je je je	je je je
II. Offenerkauf						
a) Lieferung an Detaillisten (Läden) in Fässern und andern Grossefässen	2.12		2.25			
b) Abgabepreis an Konsumenten (inklusive mindestens 5% Rabatt und WUST)	2.70		2.86			

Solche Konzentrate der Ernte 1941 und 1942 in Kleinpäckungen abgegeben werden, so gelten hierfür ab 15. Dezember 1943 ebenfalls die Preise der Pos. B II, III und IV der vorliegenden Verfügung.

B. Obstsaftkonzentrate der Ernte 1943. Die nachstehenden Preise verstehen sich für Konzentrate mit einem spezifischen Gewicht von 1,332 (36° Bé) (siehe Artikel 2).

	Reines Apfelsaftkonzentrat		Birnensaftkonzentrat		Reines Thellersbirnensaftkonzentrat	
	hell geschönt	ungeschönt	hell geschönt	ungeschönt	je je je	je je je
I. Fabrikpreis	1.95	1.85	1.77	1.87		
II. Lieferung an Depotsläden und Grossisten						
2 dl	—,93	—,90	—,88	—,85	—,91	
3 dl	1,01	—,98	—,95	—,90	—,98	
6 dl	1,84	1,76	1,69	1,61	1,77	
6 ½ dl	1,99	1,90	1,83	1,75	1,92	
1 l	2,90	2,76	2,68	2,52	2,79	
2 ½ kg	4,15	2,18	5,20	2,08	5,25	2,10
5 kg	10,65	2,13	10,15	2,03	9,75	1,85
10 kg	20, —	2, —	19, —	1,90	18,20	1,82
20 kg	40, —	2, —	38, —	1,90	36,40	1,82
III. Lieferung an Detaillisten (Läden und Wirte)						
2 dl	1,02	1, —	—,97	—,94	1, —	
3 dl	1,11	1,08	1,05	1, —	1,08	
6 dl	2,02	1,94	1,86	1,77	1,95	
6 ½ dl	2,19	2,09	2,01	1,93	2,11	
1 l	3,19	3,04	2,93	2,77	3,07	
2 ½ kg	6, —	2,40	5,72	2,29	5,50	2,09
5 kg	11,70	2,34	11,15	2,23	10,73	2,15
10 kg	22, —	2,20	20,90	2,09	20, —	1,89
20 kg	44, —	2,20	41,80	2,09	40, —	1,89
IV. Lieferung an Konsumenten						
2 dl	1,32	1,29	1,25	1,21	1,29	
3 dl	1,43	1,39	1,35	1,29	1,39	
6 dl	2,61	2,50	2,40	2,28	2,51	
6 ½ dl	2,82	2,70	2,59	2,49	2,72	
1 l	4,11	3,92	3,78	3,57	3,96	
2 ½ kg	7,75	3,10	7,40	2,95	7,10	2,84
5 kg	15,10	3,02	14,40	2,88	13,85	2,77
10 kg	28,40	2,84	27, —	2,70	25,80	2,58
20 kg	56,80	2,84	54, —	2,70	51,60	2,58
V. Offenerkauf						
a) Lieferung an Läden in Fässern und andern Grossefässen			1,95	1,85	2,05	
b) Abgabe an Konsumenten im Detail (inklusive mindestens 5% Rabatt und WUST)			2,52	2,39	2,64	

C. Eingedickter Birnensaft zum Brotaufstrich (sogenannter Birnenhonig). Die nachstehenden Preise verstehen sich für Konzentrat mit einem spezifischen Gewicht von 1,397 (= 41° Bé) (siehe Artikel 2).

	Birnensaft		Reiner Thellersbirnensaft	
	Je kg	Fr.	Je kg	Fr.
I. Konzentrat der Ernte 1942				
Fabrikpreis	2,37		2,52	
Abgabepreis an Detaillisten	2,63		2,80	
Abgabepreis an verarbeitende Betriebe	2,88		3,05	
Abgabepreis an Konsumenten (inklusive mindestens 5% Rabatt und WUST)	3,34		3,57	
II. Konzentrat der Ernte 1943				
Fabrikpreis	2,10		2,27	
Abgabepreis an Detaillisten	2,32		2,52	
Abgabepreis an verarbeitende Betriebe	2,54		2,76	
Abgabepreis an Konsumenten (inklusive mindestens 5% Rabatt und WUST)	2,99		3,25	

Art. 2. Abweichungen im spezifischen Gewicht. Für Obstsaftkonzentrate mit abweichendem spezifischem Gewicht ist eine gesonderte Preisbewilligung bei der Eidgenössischen Preiskontrollstelle einzuholen.

Art. 3. Lieferungsbedingungen. Die Engros- und Detailverkaufspreise verstehen sich ohne Glas, ohne Emballage, bei Frankolieferung und inklusive Abfüllkosten. Verlorenes Glas darf zu den Selbstkosten verrechnet werden.

Flaschenpfänder sind zum verrechneten Preis zurückzunehmen. Die Belastung der Blechballagen, Fässer usw. hat zu den Selbstkosten zu erfolgen. Bei Rückgabe ist der belastete Betrag zurückzuerstatten.

Art. 4. Rabatt, WUST, Preisauddruck. Sämtliche Konsumentenpreise verstehen sich einschliesslich mindestens 5% Rabatt und WUST. Diese Preise sowie das zurückzuerstattende Flaschenpfand müssen gut sichtbar auf den Flaschenetiketten aufgedruckt werden, und zwar wie folgt: Fr. . . . . inklusive mindestens 5% Rabatt und WUST + Flaschenpfand von Fr. . . . ., Erntejahr . . . . Je eine mit dem Preisauddruck versehene Etikette ist der Eidgenössischen Preiskontrollstelle zuzustellen. Detaillisten, die Nettopreise führen, sind verpflichtet, die Konsumentenpreise um den anteilmässigen Rabattsatz zu kürzen.

Art. 5. Bewirtschaftung. Obstsaftkonzentrate, welche für den Verkauf an Konsumenten bestimmt sind, unterliegen der Qualitätskontrolle durch den Schweizerischen Obstverband gemäss besonderen Weisungen der Sektion für Obst und Obstprodukte des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes. Der Schweizerische Obstverband gibt zur Kennzeichnung der kontrollierten Ware Kontrollstreifen ab.

Art. 6. Allgemeine Bestimmungen. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Artikels 2, Litera 2, der Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung; danach ist es untersagt, im Inland Preise zu fordern oder anzunehmen, die unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würden.

Art. 7. Widerhandlungen. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft. Ferner wird verwiesen auf den Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmen und anderen Betrieben sowie auf die Verfügung Nr. 3 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 18. Januar 1940, betreffend Beschlagnahme und Verkaufszwang.

Art. 8. Inkrafttreten. Diese Verfügung tritt am 15. Dezember 1943 in Kraft. Gleichzeitig wird die Verfügung Nr. 602 A/43, vom 17. April 1943, aufgehoben. Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

296. 18. 12. 43.

**Prescriptions n° 602 B/43 du Service fédéral du contrôle des prix concernant les prix des concentrés de jus de fruits des récoltes de 1942 et 1943**

(Du 15 décembre 1943)

Le Service fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec la Section des fruits et dérivés de fruits de l'Office de guerre pour l'alimentation, pour remplacer ses prescriptions n° 602 A/43, du 17 avril 1943,

prescrit:

**Art. 1. Prix.** Les prix de vente des concentrés de jus de fruits des récoltes de 1942 et 1943 sont fixés aux taux maximums suivants:

**A. Concentrés de jus de fruits de la récolte de 1942.** Les prix suivants s'entendent pour les concentrés d'un poids spécifique de 1,332 [= 36° Bé]. (Voir article 2.)

	Concentré de jus de poires		Concentré de jus de poires Theller pur	
	par kg	fr.	par kg	fr.
<b>I. Prix de fabrication</b>	1.93		2.05	
<b>II. Jus vendu « ouvert »</b>				
a) livraison aux détaillants (magasins) en fûts ou autres grands récipients	2.12		2.25	
b) prix de détail (avec un rabais minimum de 5%, impôt sur le chiffre d'affaires compris)	2.70		2.86	

Pour les concentrés de jus de fruits des récoltes 1941 et 1942 qui sont vendus en petits emballages, les prix figurant sous positions B II, III et IV des présentes prescriptions devront aussi être appliqués dès le 15 décembre 1943.

**B. Concentrés de jus de fruits de la récolte de 1943.** Les prix suivants s'entendent pour les concentrés d'un poids spécifique de 1,332 [= 36° Bé]. (Voir article 2.)

	Concentré de jus de pommes clair				Concentré de jus de poires clair non filtré				Concentré de jus de poires Theller pur			
	par unité	par kg	par unité	par kg	par unité	par kg	par unité	par kg	par unité	par kg	par unité	par kg
<b>I. Prix de fabrication</b>	1.95		1.85		1.77		1.87		1.87			
<b>II. Livraison aux détaillants et grossistes</b>												
2 dl	—,93	—,90	—,88	—,85	—,91							
3 dl	1.01	—,98	—,95	—,90	—,98							
6 dl	1.84	1.78	1.89	1.61	1.77							
6 1/2 dl	1.99	1.90	1.83	1.75	1.92							
1 l	2.90	2.76	2.66	2.52	2.79							
2 1/2 kg	5.45	2.18	5.20	2.08	5.20	2.00	4.75	1.90	5.25	2.10		
5 kg	10.65	2.13	10.15	2.03	9.75	1.85	9.25	1.85	10.25	2.05		
10 kg	20.00	2.00	19.00	1.90	18.20	1.82	17.20	1.72	19.20	1.92		
20 kg	40.00	2.00	38.00	1.90	36.40	1.82	34.40	1.72	38.40	1.92		

	Concentré de jus de pommes clair				Concentré de jus de poires clair non filtré				Concentré de jus de poires Theller pur			
	par unité	par kg	par unité	par kg	par unité	par kg	par unité	par kg	par unité	par kg	par unité	par kg
<b>III. Livraison aux détaillants (magasins et cafétiers)</b>												
2 dl	1.02	1.00	—,97	—,94	1.00							
3 dl	1.11	1.08	1.05	1.00	1.08							
6 dl	2.02	1.94	1.88	1.77	1.95							
6 1/2 dl	2.19	2.09	2.01	1.93	2.11							
1 l	3.19	3.04	2.93	2.77	3.07							
2 1/2 kg	6.00	2.40	5.72	2.29	5.50	2.20	5.23	2.09	5.78	2.31		
5 kg	11.70	2.34	11.15	2.23	10.73	2.15	10.20	2.04	11.30	2.26		
10 kg	22.40	2.34	21.00	2.10	20.00	2.00	18.90	1.89	21.10	2.11		
20 kg	44.00	2.20	41.80	2.09	40.00	2.00	37.80	1.89	42.20	2.11		

	Concentré de jus de pommes clair				Concentré de jus de poires clair non filtré				Concentré de jus de poires Theller pur			
	par unité	par kg	par unité	par kg	par unité	par kg	par unité	par kg	par unité	par kg	par unité	par kg
<b>IV. Prix de détail aux consommateurs</b>												
2 dl	1.32	1.29	1.25	1.21	1.29							
3 dl	1.43	1.39	1.35	1.29	1.39							
6 dl	2.61	2.50	2.40	2.26	2.51							
6 1/2 dl	2.82	2.70	2.59	2.49	2.72							
1 l	4.11	3.92	3.78	3.57	3.96							
2 1/2 kg	7.75	3.10	7.40	2.95	7.10	2.84	6.75	2.70	7.45	2.98		
5 kg	15.10	3.02	14.40	2.88	13.85	2.77	13.15	2.63	14.55	2.91		
10 kg	28.40	2.84	27.00	2.70	25.80	2.58	24.40	2.44	27.20	2.72		
20 kg	56.80	2.84	54.00	2.70	51.60	2.58	48.80	2.44	54.40	2.72		

	Jus de poires		Jus de poires Theller pur	
	par kg	fr.	par kg	fr.
<b>V. Jus vendu « ouvert »</b>				
a) livraison aux détaillants (magasins) en fûts ou autres grands récipients	1.95		1.85	
b) prix de détail aux consommateurs (avec un rabais minimum de 5%, impôt sur le chiffre d'affaires compris)	2.52		2.39	

**C. Concentrés de jus de poires pour tartines (dit miel de poires).** Les prix suivants s'entendent pour les concentrés d'un poids spécifique de 1,397 [= 41° Bé]. (Voir article 2.)

	Jus de poires		Jus de poires Theller pur	
	par kg	fr.	par kg	fr.
<b>I. Concentré provenant de la récolte de 1942</b>				
Prix de fabrication	2.37		2.52	
Prix de vente aux détaillants	2.63		2.80	
Prix de vente à l'industrie consommatrice	2.85		3.05	
Prix de détail aux consommateurs (avec un rabais minimum de 5%, impôt sur le chiffre d'affaires compris)	3.34		3.57	
<b>II. Concentré provenant de la récolte de 1943</b>				
Prix de fabrication	2.10		2.27	
Prix de vente aux détaillants	2.32		2.52	
Prix de vente à l'industrie consommatrice	2.54		2.76	
Prix de détail aux consommateurs (avec un rabais minimum de 5%, impôt sur le chiffre d'affaires compris)	2.99		3.25	

**Art. 2. Autres poids spécifiques.** Pour les concentrés de jus de fruits ayant un poids spécifique différent, une autorisation de prix spéciale devra être demandée au Service fédéral du contrôle des prix.

**Art. 3. Conditions de livraison.** Les prix de gros et de détail s'entendent pour des marchandises livrées sans verres, sans emballage et franchises de port, frais d'emballage compris. Les verres perdus doivent être facturés au prix coûtant.

Les dépôts de garantie doivent être remboursés intégralement si les verres sont rendus intacts. Les emballages en fer blanc, les fûts, etc., doivent être facturés au prix coûtant. Lorsque ces emballages sont rendus en bon état, le montant facturé doit être remboursé.

**Art. 4. Rabais, impôt sur le chiffre d'affaires, impression des prix.** Tous les prix de détail s'entendent avec un rabais minimum de 5%, impôt sur le chiffre d'affaires compris. Ces prix doivent être imprimés clairement sur les étiquettes des bouteilles avec indication du dépôt de garantie; et cela de la manière suivante: fr..... escompté d'au

moins 5% et impôt sur le chiffre d'affaires compris + dépôt de garantie de fr....., récolte de..... Un exemplaire de chaque étiquette munie des prix imprimés doit être adressé au Service fédéral du contrôle des prix.

Les détaillants qui ne vendent qu'à des prix nets ont l'obligation de réduire les prix à payer par les consommateurs du taux de rabais appliqué.

**Art. 5. Réglementation de la vente.** Les concentrés de jus de fruits destinés à la vente au détail sont soumis au contrôle de qualité de la Fruit-union suisse suivant prescriptions spéciales de la Section des fruits et dérivés de fruits de l'Office de guerre pour l'alimentation. La Fruit-union suisse distribuera des étiquettes de contrôle pour désigner la marchandise contrôlée.

**Art. 6. Dispositions générales.** Demeurent réservées les dispositions de l'article 2, lettre a, de l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, interdisant d'exiger ou d'accepter à l'intérieur du pays, pour des marchandises ou prestations quelconques, des prix qui — compte tenu des prix de revient usuels — procureraient des bénéfices incompatibles avec la situation économique générale.

**Art. 7. Contravention.** Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941, aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse. Sont également applicables: l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940 concernant la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations et l'ordonnance n° 3 du Département fédéral de l'économie publique, du 18 janvier 1940, concernant le séquestre et la vente forcée.

**Art. 8. Entrée en vigueur.** Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 15 décembre 1943. Simultanément, l'ordonnance n° 602 A/43, du 17 avril 1943, est rapportée.

Les faits intervenus avant la promulgation des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur. 296.18.12.43.

**Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse**

Ausweis vom 15. Dezember 1943 — Situation au 15 décembre 1943

Aktiven — Actif	Fr.		Veränderungen seit d. letzten Ausweis Changements dep. la dernière situation
	Fr.	Fr.	
1. Goldbestand — <i>Excasse or</i> . . . . .	3 942 192 392.75	+	4 535 955.40
2. Devisen — <i>Disponibilités à l'étranger</i>			
deckungsfähige — <i>pouvant servir de couverture</i>	55 994 149.95		
andere — <i>autres</i> . . . . .	15 676 495.19	+	2 766 133.66
3. Inlandportefeuille — <i>Portefeuille effets Suisse</i>			
Wechsel — <i>Effets de change</i> . . . . .	51 814 600.40		
Schauausweisungen — <i>Rescriptions</i> . . . . .	400 000.00	+	2 752 052.28
4. Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft			
<i>Effets de la Caisse de prêts de la Confédération</i>	100 000.00	+	100 000.00
5. Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist			
<i>Avances surnantissement dénonçables à 10 jours</i>	16 408 035.05	—	813 183.45
andere Lombard, <i>autres avances s.nant.</i>	—		—
6. Wertpapiere — <i>Titres</i> . . . . .	64 453 281.00	+	1.15
7. Korrespondenz im Inland — <i>Korresp. en Suisse</i>	8 160 838.24	+	2 350 656.93
8. Sonstige Aktiven — <i>Autres postes de l'actif</i>	274 432 666.82	+	142 267.65
<b>Zusammen — Total</b>	<b>4 429 621 951.74</b>		
<b>Passiven — Passif</b>	<b>Fr.</b>		<b>Fr.</b>
1. Eigene Gelder — <i>Fonds propres</i> . . . . .	41 000 000.00	—	—
2. Notenumlauf — <i>Billets en circulation</i> . . . . .	2 899 993 538.50	+	4 290 825.00
3. Tagl. fäll. Verbindlichkeiten — <i>Engagements à vue</i>	1 237 130 765.56	+	5 212 936.46
4. Sonstige Passiven — <i>Autres postes du passif</i>	251 497 601.18	+	2 330 122.21
<b>Zusammen — Total</b>	<b>4 429 621 951.74</b>		

Diskontozins 1 1/2% seit 26. Nov. 1936 | Lombardzinsfuß 2 1/2% seit 26. Nov. 1936  
Taux d'escompte 1 1/2% dep. le 26 nov. 1936 | Taux pour avanc. 2 1/2% dep. le 26 nov. 1936  
296.18.12.43.

**Erneuerung des Abonnements**

Auf Monatsende sind sämtliche Abonnemente abgelaufen. Um allfälligen Unterbrechungen in der Zustellung des «Schweizerischen Handelsamtsblattes» vorzubeugen, möchten wir den Bezüglern dringend empfehlen, ihr Abonnement bei der Poststelle ihres Wohnortes unbedingt noch vor Jahresende zu erneuern. Der grossen Nachfrage wegen ist es nicht sicher, dass bei zu spät eingehenden Abonnementbestellungen nachträglich noch alle früheren Ausgaben geliefert werden können.

Das Abonnement auf «Die Volkswirtschaft» muss besonders verlangt und bezahlt werden; Jahresbezugspreis für 1944: Fr. 8.30 (Postabonnementsgebühr inbegriffen).

**Renouvellement de l'abonnement**

Tous les abonnements sont échus fin de ce mois. Afin d'éviter des interruptions dans la livraison de la «Feuille officielle suisse du commerce», nous recommandons vivement à nos abonnés de ne pas attendre la fin de l'année pour renouveler leur abonnement auprès de l'office de poste de leur domicile. Vu la forte demande, il n'est pas certain que pour des commandes d'abonnement reçues trop tard nous puissions encore livrer tous les nouveaux numéros parus entretemps.

L'abonnement à «La Vie économique» doit être pris et payé à part; prix pour 1944: 8 fr. 30 (y compris la taxe postale d'abonnement).

Redaktion:  
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern  
Rédaction:  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

# F. Aeschbach AG.

Maschinenfabrik und Eisengiesserei  
**Aarau**

Die Aktionäre werden hiermit zur

## 27. ordentlichen Generalversammlung

auf **Donnerstag den 30. Dezember 1943, 17½ Uhr**, am Sitze der Gesellschaft, eingeladen.

### TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung mit Geschäftsbericht für das Jahr 1942/43 sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Entlastungserteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

On 108

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung pro 1942/43 sowie die Berichte des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle liegen vom 18. Dezember 1943 an am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes daselbst bezogen werden.

Aarau, den 18. Dezember 1943.

Der Verwaltungsrat.

Verlangen Sie beim Schweizerischen Handelsamtsblatt Probenummern der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft» (Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen, Konjunkturberichte über In- und Ausland, Mitteilungen der Eidgen. Lohnbegutachtungskommission, Richtsätze für die Lohnanpassung u. a. m.)

# Schweizerische Milch-Gesellschaft AG.

## Hochdorf

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Dienstag den 28. Dezember 1943, um 15 Uhr**, im Hotel Kreuz in Hochdorf

### TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht und Jahresrechnung per 31. Oktober 1943.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle sind von heute an im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme aufgelegt. Daselbst können bis zum 27. Dezember 1943 Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen schriftlichen, mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Hochdorf, den 16. Dezember 1943.

DER VERWALTUNGSRAT.

# KANTON LUZERN

## 3¼%-Anleihe 1937 von Fr. 20 000 000

Auf 31. März 1944 wird die zweite Amortisationsserie der 3¼%-Staatsanleihe 1937 von Fr. 20 000 000 mit Fr. 500 000 zur Rückzahlung gelangen. Es sind hierfür folgende 500 Obligationen ausgelost worden:

Nrn.	Nrn.	Nrn.
3181—3200	8941—8960	18841—18860
17681—17700	8461—8480	9781—9800
17601—17620	19961—19980	10301—10320
9661—9680	17661—17680	881—900
12441—12460	4601—4620	13501—13520
17701—17720	14501—14520	8961—8980
18721—18740	8761—8780	4361—4380
14781—14800	19901—19920	15841—15860
15001—15020		

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt für den Inhaber spesenfrei gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Coupons bei der Staatskasse des Kantons Luzern, an den Kassen der Luzerner Kantonalbank in Luzern und ihren Zweiganstalten sowie an den Kassen der dem Verband schweizerischer Kantonalbanken oder dem Kartell schweizerischer Banken angehörenden Institute. Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung der Obligationen auf.

Von den am 15. Dezember 1942 ausgelosten Titeln sind bis heute die Nummern 18661/65, 5 Stück zu je Fr. 1000 nominal, nicht zur Vorweisung gelangt.

Luzern, den 15. Dezember 1943.

Lz 160

Der Finanzdirektor: Emmenegger.

# Schweizerische Treuhandgesellschaft

**BASEL Zürich Genf Lausanne**

St. Albananlage 1 Bahnhofstrasse 66 Rue du Mont-Blanc 3 Grand-Chêne 1

**Pfister**  
**SCHILDER**  
für alle Zwecke  
E. PFISTER & CIE  
Tel. 80923 Zürich 6

**COROT**  
Brasil-Zigarren  
aus blumigen,  
auserlesenen  
Tabaken feinsten  
Provenienzen gefertigt.  
Erstklassig

## INSERATE

im SHAB.

haben immer ERFOLG!

## Plüss-Stauer AG., Oftringen

Wir kündigen hiermit unsere  
**4%-Obligationenanleihe von 1938**

gemäss den Anleihebedingungen zur

**Rückzahlung auf den 1. Juli 1944.**

Von diesem Tage an hört die Verzinsung auf.

Einlösungsstellen sind:

Eidgenössische Bank AG., Basel,  
Schweizerische Bankgesellschaft, Aarau,  
Schweizerische Volksbank, Aarburg,  
Aargauische Kantonalbank, Zofingen,  
Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen.

Oftringen, den 16. Dezember 1943.

On 109

Die Direktion.

## Wintersport-Hotel

Hotelbesitzer sucht **Hotel zu kaufen**, das im Sommer unbeschadet geschlossen bleiben kann, sich aber für den Winterbetrieb sehr gut eignet. Das Haus muß sich in der richtigen Höhenlage und in einem für den Wintersport sehr günstigen Umgebungslande befinden.

Gef. Offerten unter Chiffre U 39123 Y an **Publicitas Bern.**

Lz 157



Generalvertretung: **A. Richter, Zürich 1, Leonhardstr. 4**

## Steuer-Experte Ed. Aeberli

Bern - Aarberggasse 46 - Telefon 2 31 20

bekannt für schwierige Steuerfragen, insbesondere Kriegsgewinnsteuer, Nach- und Strafssteuer, Amnestie, Steuerbeweisauftrag, Bilanz und Steuer usw.

25 Jahre Praxis - Erstklassige Referenzen

489

## Hotel du Lac AG. in Luzern

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Montag den 27. Dezember 1943, nachmittags 5 Uhr**, im Sitzungszimmer des Restaurants Flora (Eingang Seidenhofstrasse) in Luzern

### TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung vom 25. Juni 1942.
2. Jahresbericht sowie Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Genehmigung der Ruhegehaltsvereinbarung mit Herrn H. Burkard-Spillmann vom 14. Juli 1943.
6. Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
7. Allgemeine Umfrage.

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle können vom 17. Dezember 1943 an auf dem Bureau der Gesellschaft eingesehen werden.

Die Zutrittskarten, die für die auf den 25. Juni 1943 anberaumte, nachträglich verschobene ordentliche Generalversammlung ausgestellt wurden, behalten ihre Gültigkeit, soweit nicht seit dem 15. Juni 1943 Handänderungen stattgefunden haben. Die neuen Inhaber von Aktien werden gebeten, ihre Zutrittskarten gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 21. Dezember bis spätestens am 24. Dezember 1943 auf dem Bureau der Gesellschaft, Seidenhofstrasse zu beziehen. An der Generalversammlung können keine Zutrittskarten mehr ausgestellt werden.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz und die Anträge des Verwaltungsrates wurden in der früheren Einladung vom 27. Mai 1943 bekanntgegeben, auf welche verwiesen wird.

Lz 162

Luzern, den 15. Dezember 1943. Der Verwaltungsrat der Hotel du Lac AG.

# Durisol

**HALLENBAU**

für **Werkstatt und Ausstellung**  
Regulierbarkeit der Tageslichtverteilung und des Verkehrs durch Versetzbarkeit der Fenster und Tore.

**DURISOL AG.** für Lichtbaustoffe, Dietikon, Telefon Nummer 91 88 88